

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Archiven entfernt. Immerhin redet der abgeforderte Landtagsbericht vom 21. März 1688 von Klerikern als „eingeflickten Mietlingen“.

9) Vgl. Coesche, Zur Gegenreformation in Schlesien. 1915. S. 26 f.

10) „Die ev. Transmigranten aus Oberösterreich“, Akten in Linz, erwähnt Fr. Car. 62 (1904), LVII; fehlt heute. Ettinger, Geschichte der ersten Einwanderung oberösterreichischer Ev. in Siebenbürgen. 1835 (fehlt). Jahrbuch 4, 168. 181. 7, 85. 34, 228.

11) P. Kalkoff, Ulrich von Hutten. 1920. Der Wormser Reichstag. 1922. f. v.

12) E. Hager, Ein hochfürstliches Geheimnis aus dem Beginn des 30jähr. Krieges, „Forschung. und Mitteil. zur Geschichte Tirols und Dorarlbergs“. 4 (1907), 161/177. Derselbe, Aus dem Leben eines ständischen Oberhauptmannes. Ein Beitrag zur Geschichte der oberösterreichischen Ständeerhebung in den J. 1618/20. 58. J.-Bericht des Staatsgymnasiums in Linz. 1909.

13) W. Goetz und E. Theobald, Beiträge zur Geschichte Herz. Albrecht V. 1913. Vgl. Ev. Kirch.-Zeit. für Öst. 1916. Beil. Nr. 9. Die zwei Briefbände Polheim im Linzer Archiv 1565/1633 enthalten fast durchwegs Familiensachen, Testamente, Lehensachen. Vor kurzem erhielt das Archiv mehrere Bände Kuesstein-Korrespondenzen aus dem Schloßarchiv Weinberg, die Karl Graf Kuesstein schon in seinem Familienwerk mehrfach erwähnt.

14) Vgl. meine Stammbuch-Abhandlungen in „Ztschr. des histor. Vereins für Steiermark“, 1918, und „Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Wien“, 1923.

15) 1583 Erneuerung des Friedens mit den Türken auf 8 Jahre. Ein glücklicher Zufall hat uns eine Reisebeschreibung ein Menschenalter später (1616/18) erhalten; 1615 war der Frieden mit der Türkei auf 20 Jahre verlängert: Ein ganz neu Reisebuch von Prag auß bis gen Konstantinopel. Beschreibung der Legation und Reise, von Matthias abgeordnet, durch Adam Wennern v. Traißheim. 1622. Man reiste von Prag mit sechs Kutschen und zwei Rüstwagen, von Wien in 26 Schiffen zu 400 Personen über Preßburg, Raab, Comorn, Gran, Waizen, Ofen, Pest (wo ein Ochse mit Hunden zu Tod gehezt wurde, anderswo bereiten drei Löwen solches Vergnügen), Peterwardein, Karlowitz, Serbien; nach einmonatlicher Wasserreise wurden die Schiffe am 21. Juni 1616 verlassen. Ein Leibschütz und Sakai, ein Preuße, starb; „ob er wohl wegen der AK. stark angefochten worden, hat er sie, ungeachtet großer Schwachheit, nicht allein stark defendiert, sondern ist auch drauf bis ans Ende verblieben...“

16) Die Schlüsselberger Stammbücher, zeitlich geordnet nach dem Beginn der Einzeichnungen.

Helmhart Hayden zu Dorf. Sehr viel leere Blätter; allerhand Buchstabenrätsel.

Wolf. Wilh. zu Rogendorf. Konstantinopel. —

Bernh. zu Herberstein. Ebd. —

1580. Ich lieb' der Hoffnung unverzagt, der lieb' Gott hat mir noch nichts versagt. Chr. zu Rudelberg. —

1585. Jos. Enenkl zu Albrechtsberg. Ferd. Enenkl zu Osterburg. —

Festina lente. Christoph a Grenssu im Wald.